











Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>01099 Dresden</p> <p>Melanchthonstraße 9</p> <p>MO TTO</p>	<p>Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft Prof. Dr. Zeigner</p> <p>Schulgebäude mit Bauplastik und Ausstattung (bauzeitlich erhaltene Warmluftheizungsanlage), dazu Turnhalle; heute Berufsschule. Markanter langgestreckter Bau in der Formensprache des Neoklassizismus, Eingang mit zweiläufiger Treppe, Portal und Figurenreliefs hervorgehoben; davon abgesehen weniger, akzentuierender Schmuck; baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend.</p> <p>www.zeigner-schule.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: 12:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>Führung/-en: 10:00 Uhr, Dauer: 2 Std., Thema: Führung zur Architektur des Erlwein-Schulbaus</p> <p>Max. 20 Personen</p>
<p>01324 Dresden</p> <p>Bautzner Landstraße 17a</p> <p> </p>	<p>Chinesischer Pavillon</p> <p>Errichtet 1911 in chinesischem Baustil als Staatspavillon anlässlich der ersten internationalen Hygieneausstellung der Stadt. 1912 Erwerb durch die Stadt und an heutigen Standort versetzt, als Lese- und Trinkhalle genutzt. Ab 2006 Sanierung durch den Trägerverein, künftige Nutzung als deutsch-chinesische Begegnungsstätte. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.chinesischer-pavillon.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>Führung/-en: stündlich</p>
<p>01067 Dresden</p> <p>Ziegelstraße 22</p> <p> </p>	<p>Eliasfriedhof</p> <p>Ursprünglich 1680 als Pest- und Armenfriedhof angelegt, war der Friedhof im 18./19. Jh. bevorzugter Begräbnisplatz für das Dresdner Bildungsbürgertum. Beeindruckende Grabmale bekannter Persönlichkeiten aus der Zeit des Barock bis zum Klassizismus und wiederaufgebaute Grufthäuser sind auf ihm zu finden. 1876 wurde er geschlossen. Laufende Restaurierung der Anlage, einzelner Grabmale und Grufthäuser. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>https://eliasfriedhof.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins Eliasfriedhof e.V., Thema: Geschichte des Friedhofs und bekannte Persönlichkeiten</p> <p>Kontakt: Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof, 0351 25020480, info[at]johannisfriedhof-dresden.de Förderverein Eliasfriedhof e.V., 0351 4058424, info[at]eliasfriedhof-dresden.de</p>
<p>01097 Dresden</p> <p>Neustädter Markt Treffpunkt: Goldener Reiter</p> <p>MO TTO </p>	<p>Führung - Neustädter Markt</p> <p>Auf dem Neustädter Markt, der in den 1970er-Jahren gestaltet wurde, spielen zwei von Friedrich Kracht, 1925-2007, gestaltete Brunnen eine wichtige Rolle. Zusammen mit dem 1736 in der Mittelachse des Platzes errichteten Denkmal für Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen und weiteren bildkünstlerischen Ausstattungselementen aus unterschiedlichen Zeiten bilden sie eine spannende Komposition, die von 'Plattenbauten' in ungewöhnlich individueller Anordnung hinterfangen wird.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 10:00 Uhr, Führungsperson/-en: Erika Schmidt</p>






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>01097 Dresden</p> <p>Hauptstraße 46 Treffpunkt: vor dem Restaurant „Der Löwe“</p> <p>MO  TTO</p>	<p>Führung - Ostmoderne am Albertplatz</p> <p>Das Aussehen des Albertplatzes unterlag seit seinem Bestehen einem beständigen Wandel. Thema der Führung ist die Platzanlage in den Planspielen in den 1980er-Jahren, das punktuell auch bereits als zeugnishafter Teil der Stadtgeschichte als Denkmal gelistet wird. Inhaltliche Schwerpunkte der Führung bilden die sog. Altstadtplatten am Jorge-Gomondai-Platz sowie die Bebauung an der nördlichen Platzkante des Albertplatzes um den sog. Nudelturm.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Daniel Fischer und Martin Neubacher, Netzwerk Ostmodern</p>
<p>01069 Dresden</p> <p>Ecke George- Bähr- Straße/Helmholtzstraße</p> <p>MO TTO</p>	<p>Führung - TU-Campus "Ostmoderne"</p> <p>Rundgang über den Campus der TU-Dresden unter besonderer Berücksichtigung der "Ostmoderne".</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr, Führungsperson/-en: Hannelore König</p>
<p>01097 Dresden</p> <p>Neustädter Markt Treffpunkt: Goldener Reiter</p> <p>MO  TTO</p>	<p>Führung: Die Hauptstraße – Straße des Barock oder der Ostmoderne?</p> <p>Ab den 1970er-Jahren geriet die Hauptstraße verstärkt in den Blick der Stadtentwicklung. Die damalige Planungen, an der auch die Denkmalpflege beteiligt war, nahm die barocke Grundstruktur des Straßenzugs als Grundlage und führte diese mit adaptierten Systemen aus dem Kontext des industriellen Bauens konsequent fort. Einher ging dies mit der Sanierung barocker Häuser. In der Planungsgeschichte der Hauptstraße bilden sich charakteristisch verschiedene Stadt-Vorstellungen ab.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 12:00 Uhr, Führungsperson/-en: Daniel Fischer und Martin Neubacher, Netzwerk Ostmodern, Thema: Die Hauptstraße - Straße des Barock oder der Ostmoderne?</p>
<p>01127 Dresden</p> <p>Rehefelder Straße 59</p> <p>MO    TTO</p>	<p>Kirche St. Josef</p> <p>Der Sakralbau wurde 1909/10 nach Entwürfen von Alexander Tandler als erste Stahlbetonkirche Dresdens errichtet. Hubert Paul projektierte ab 1970 die Umgestaltung des Innenraums, die im Zuge des II. Vatikanischen Konzils beschlossen wurde. Das Zentrum des neoromanischen Baus ist seither der Altar. Da staatliche Auflagen die Verwendung von Material und Baukapazität aus der volkseigenen Industrie untersagten, bewältigte die Gemeinde den Umbau allein und mit Materialspenden aus Bistümern der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>https://st-martin-dresden.de/tdod2019stjos...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 9:00 Uhr: Gemeindegottesdienst, 17:00 Uhr: musikalische Vesper. Ansonsten: Turmbesichtigung, Vortrag zum Wirken von Friedrich Press und Michael Morgner, Kinderzimmer. Führung/-en: nach Bedarf</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>01067 Dresden</p> <p>Kraftwerk Mitte 1- 32</p> <p> </p>	<p>Kraftwerk Mitte</p> <p>Sachgesamtheit Heizkraftwerk Mitte, seit Ende des 19. Jhs. gewachsenes und deutlich vom Historismus sowie der Neuen Sachlichkeit geprägtes Ensemble; ehemaliger Kraftwerksstandort, heute eines der bedeutendsten Industriedenkmale Dresdens, als Zeugnis der städtischen Gas-, Elektrizitäts- und Wärmeversorgungsgeschichte von großer stadt-, technik- und baugeschichtlicher Bedeutung. Seit 2016 Kunst-, Kultur- und Kreativstandort.</p> <p>www.kraftwerk-mitte-dresden.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: 12:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>Führung/-en: 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Ursula Böhm</p> <p>Treffpunkt: am Tor 1 (vor dem T1 Bistro & Café)</p>
<p>01279 Dresden</p> <p>Wehlener Straße 15</p> <p>  </p>	<p>Krematorium mit Urnenhain</p> <p>Im Jahre 1911 entstand mit dem Bau des Krematoriums der Urnenhain. Er ist ein Kulturdenkmal mit geschichtlicher, künstlerischer und landschaftsgestaltender Bedeutung.</p> <p>https://www.bestattungen-dresden.de/friedh...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 7:00 bis 19:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Literaturtheater Dresden und Jens Börner, Friedhofsleiter, Thema: Wer hat Gogols Schädel gestohlen – Teil 3: „Warum die Totentrompeten schweigen mussten“</p> <p>Treffpunkt zur Führung: Am Haupteingang</p> <p>Kontakt: Jens Börner, Städtisches Friedhofs und Bestattungswesen, Dresden, boerner[at]bestattungen-dresden.de</p>
<p>01328 Dresden</p> <p>Am Schloss 2</p>	<p>Renaissanceschloss Schönfeld</p> <p>Dreiseitig umschlossenes Wasserschloss, um 1574 auf den Resten einer frühfeudalen Wasserburg errichtet. Gehört zu den bedeutendsten Renaissanceschlössern Sachsens, ab 1990 umfangreiche denkmalgerechte Innen- und Außensanierung einschließlich Teichanlage. Seit 2005 teilweise in Nutzung als Ausstellungs- und Veranstaltungsort, vorwiegend zum Thema der Zauberei und Magie, aber auch für Eheschließungen.</p> <p>www.daszauberschloss.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>ab 11:00 Uhr Zaubershows zu jeder vollen Stunde, Auskünfte nach Bedarf</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>01099 Dresden</p> <p>Bautzner Straße 130</p> 	<p>Schloss Albrechtsberg</p> <p>1850-54 durch den Berliner Landbaumeister Adolf Lohse, Schüler von Karl Friedrich Schinkel, im spätklassizistischen Stil für den preußischen Prinzen Albrecht errichtet. 1925 Verkauf durch Wilhelm von Hohenau an die Stadt Dresden. 1946 Erwerb durch das sowjetische Außenhandelsministerium. Renovierung durch den Dresdner Architekten Köckritz, Wiedereröffnung als Intourist-Hotel. 1951 Rückkauf durch die DDR, Eröffnung als Pionierpalast Walter Ulbricht. Nach umfangreicher Restaurierung seit 1994 Nutzung für Festlichkeiten und Konzerte.</p> <p>www.schloss-albrechtsberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Unter dem Motto "Dresden (er)lesen" sind für das Publikum wieder ausgewählte Verlags- und Buchpräsentationen sowie literarisch-musikalische Veranstaltungen geplant. Darüber hinaus können Besucher die Säle und Salons des Schlosses besichtigen und sich gastronomisch bewirten lassen.</p> <p>Kontakt: Katja Gäbler, Schloss Albrechtsberg, 0351 8115821, k.gaebler[at]schloss-albrechtsberg.de</p>
<p>01067 Dresden</p> <p>Schlossplatz 1</p> 	<p>Ständehaus</p> <p>1901-07 als Landtagsgebäude von Paul Wallot errichtet. 1945 wurde das Ständehaus stark beschädigt und danach erfolgte der Ausbau für das Landesamt für Denkmalpflege und wissenschaftliche Institutionen. Nach 1992 Umbau, seit Juli 2001 Oberlandesgericht, Landesamt für Denkmalpflege und mit Repräsentationsräumen für den Landtagspräsidenten.</p> <p>http://www.denkmalpflege.sachsen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 11:00 bis 17:00 Uhr, letzte Führung beginnt ca. 15:45 Uhr, Führungsperson/-en: Fachreferenten des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen, Thema: Einblicke in Aufgaben, Berufe und Arbeitsweise der sächsischen Denkmalpflege</p> <p>Kontakt: Sabine Webersinke, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 0351 48430403, sabine.webersinke[at]dfd.smi.sachsen.de</p>
<p>01069 Dresden</p> <p>Zwickauer Straße 46</p> 	<p>Universelle Werke</p> <p>Im 19. Jh. als Spezialhersteller für Zigaretten- und Verpackungsmaschinen gegründet. 1898 in der Zwickauer Straße angesiedelt. Bis 1945 wurden unter dem Namen "Universelle" diverse Spezialmaschinen, u. a. für die Tabakverarbeitung, produziert. In den 1940er-Jahren wurden Fabrik- und Verwaltungsgebäude neu errichtet. Nach dem Krieg in einen volkseigenen Betrieb umgewandelt. Bis 1990 Produktion von Tabak- und Industriemaschinen. 2019 nach Sanierung Innovationszentrum für Forschung und Unternehmen.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 und 11:00 Uhr, Thema: Gebäude und Sanierung</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>01307 Dresden</p> <p>Fetscherstraße 74</p> 	<p>Universitätsklinikum Carl Gustav Carus - Seelsorgezentrum</p> <p>Das ökumenische Seelsorgezentrum des Universitätsklinikums wurde 2001, exakt 100 Jahre nach dem kriegszerstörten Vorgängerbau, geweiht. Es dient der Seelsorge in einem Klinikum des 21. Jhs. und lädt zu Gespräch, Rückzug und Andacht ein. Gleichwohl interagiert der Bau, ein Entwurf des Büros Kister-Scheithauer-Groß, mit seiner historischen Umgebung: der denkmalgeschützten Sachgesamtheit des einstigen Johannstädter Krankenhauses sowie der ebenfalls geschützten Gartenanlage aus der Zeit um 1900.</p> <p>https://www.uniklinikum-dresden.de/de/pati...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 21:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 10.30 Uhr evangelischer Krankenhaus-Gottesdienst. Für Erläuterungen zu Bau- und Nutzungsgeschichte sowie der gegenwärtigen Nutzung der Anlage, stehen Mitarbeiter/-innen der ökumenischen Klinikseelsorge zu den unten angegebenen Zeiten gerne zur Verfügung. Führung/-en: 10:00 - 12:00 und 14:00 - 19:00 Uhr nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Seelsorge am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, seelsorge[at]jukdd.de oder kath.seelsorge[at]jukdd.de</p>
<p>01099 Dresden</p> <p>Bautzner Straße 107</p> 	<p>Villa Mary Wigman</p> <p>Die historistische Villa diente der Tänzerin, Tanzpädagogin und Choreografin Mary Wigman von 1920-43 als Wohn- und Wirkungsstätte. Hier legte sie den Grundstein für eine eigenständige moderne Tanzausbildung und den "German dance", der seine Strahlkraft in die ganze Welt hinein entfaltete. 1927 erweiterte Otto Geiler das Gebäude um einen Verbindungsbau mit zwei Tanzstudios und einem 200 qm großen Saal. Eine besondere Atmosphäre schuf Wigman in der expressiven Farbgestaltung der Innenräume.</p> <p>www.villa-wigman.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 13:00 Uhr, Dauer ca. 1 Std., Führungsperson/-en: Mitglieder des Vereins Villa Wigman, Thema: Villa Wigman</p> <p>Kontakt: Verein Villa Wigman für TANZ e.V., info[at]villa-wigman.de</p>
<p>01099 Dresden</p> <p>Radeberger Straße 60</p> 	<p>Waldschlößchen</p> <p>Das Waldschlösschen ist ein vom italienischen Grafen Camillo Marcolini-Ferretti, 1739-1813, dem Kammerherrn Kurfürst Friedrich August III., auf dem Gelände der Posernschen Kugelgießerei zwischen 1800-03 errichtetes Jagdschlößchen im neogotischen Stil. Er ließ das Waldschlösschen vor allem als Staffageobjekt in einem Landschaftsbild für seine schottische Gemahlin Maria Anna O'Kelly errichten.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) 11:00 Uhr: Fachvortrag, 13:00, 14:45 und 16:00 Uhr: Allgemeinortrag, Dauer ca. 45 Min. Essen und Getränke werden angeboten. Führung/-en: nach Bedarf, Dauer ca. 20 Min., Führungsperson/-en: Herr Möser, Architekt und Klaus Dilcher, Thema: Die neugotische Architektur des Historischen Waldschlösschens Besichtigung ausschließlich im Rahmen der angebotenen Führungen und nur in begrenzter Anzahl möglich. Teilnahme an den Vorträgen nur nach Anmeldung bei Klaus Dilcher oder ab 19.08. telefonisch bei Annett Hage möglich.</p> <p>Kontakt: Klaus Dilcher, k.dilcher[at]klinik-waldschloesschen.de Annett Hage, 0351 65877726, a.hage[at]klinik-waldschloesschen.de</p>












Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
01109 Dresden Am Grünen Zipfel 2 	Waldschänke Hellerau Historische Waldschänke in der Gartenstadt Hellerau, gebaut Ende des 19. Jhs. 1910 durch Richard Riemerschmid umgebaut, etablierte sie sich zum kulturellen Treffpunkt. Nach 1989 Verfall bis zur Ruine. Seit 2008 Sanierung durch den Förderverein Waldschänke Hellerau e.V. Nach Abschluss der Sanierung Bewirtschaftung durch den in Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau e.V. umbenannten Verein. http://www.hellerau-waldschaenke.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Ausstellung "Rudolf Gebhardt - Malerei und Grafik", Kaffee und Kuchen Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dipl.-Architekt Günther Rentzsch, Thema: Die Geschichte der Waldschänke Kontakt: Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau e.V., 0351 79539811, info[at]hellerau-waldschaenke.de
01277 Dresden Blasewitz Jungshansstraße 1- 3 	Ernemann-Bau, Technische Sammlungen Das Gebäude ist das Wahrzeichen von 100 Jahren Foto-Kino-Industrie in Dresden. Die 1898 errichtete Fabrik an der Schandauer Straße bildete die Keimzelle eines bis 1938 stetig erweiterten Gebäudekomplexes. Die Dresdner Architekten Emil Högg und Richard Müller entwarfen dafür einen funktionalen Neubau im sachlichen Stil des Deutschen Werkbundes. Er entstand in raumgreifender Stahlbetonbauweise und wurde über eine Brücke mit dem Fabrikaltbau verbunden. www.tsd.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Roland Zipp, Architekt und Roland Schwarz, Direktor der Technischen Sammlungen Dresden, Thema: Industriedenkmal Ernemannbau Kontakt: Besucherservice, 0351 4887272, service[at]museen-dresden.de
01324 Dresden Bühlau/Weißer Hirsch Bautzner Landstraße 7 	Weißer Hirsch Im Osten der Stadt oberhalb der Elbhänge liegender Stadtteil, als Villenort entstanden vor allem im 18./19. Jh., bis 1945 bekannter Luftkurort mit Lahmanns Sanatorium, internationale Gäste, heute bevorzugte Wohngegend mit imposanten Villen und Landhäusern an der Dresdner Heide, Konzertplatz, quirliges Stadtteilzentrum mit kleinen Läden.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr: Parkhotel Weißer Hirsch – Vom Keller bis zum Dach (Führung zu Baufortschritten). 15:00 Uhr: Palais Weißer Hirsch (Führung zu den Baufortschritten im Haupthaus des ehem. Lahmann-Sanatoriums) Dauer der Rundgänge je ca. 1 Std. Treffpunkte: 10:00 Uhr Haltestelle Linie 11, Plattleite, Eingang KakaduBar, 15:00 Uhr Haltestelle Linie 11, Plattleite, Ecke Bautzner Landstraße/Stechgrundstraße. Verbindliche Anmeldung für beide Rundgänge bis 31.8. unter 0351 2688790
01157 Dresden Cotta An der Heilandskirche 1- 3 	Heilandskirche 1914 nach Plänen von Rudolf Kolbe begonnen und nach mehrjähriger Unterbrechung 1925-27 vollendet. Verputzter Zentralbau, 32 m hoher rechteckiger Ostturm, über dem Eingangsportal im Rundbogen Christusfigur. www.kirchspiel-dresden-west.de/gemeinden/c...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Kaffee und Kuchen in der Eingangshalle Führung/-en: 12:00, 13:30, 15:00 und 16:30 Uhr, Dauer: ca. 30 Min., Thema: Modern(e) – Umbrüche in Kunst und Architektur Treffpunkt: Eingangshalle (Brauthalle)


















Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
01157 Dresden Cotta Gottfried- Keller- Straße 50	Katholische Kirche St. Marien Der Sakralbau entwarf der Dresdner Architekt Heino Otto im neoromanischen Baustil. Die Kirche lehnt sich an die Grundform der römischen Basilika an und besteht aus einem Langhaus und zwei niedrigeren Seitenschiffen sowie dem Querschiff. Der Raum an der Kreuzung von Lang- und Querschiff ist die Vierung. An diese schließen sich die Seitenarme des Querschiffes und die Apsis an. Apsisartige Ausbuchtungen befinden sich an den Stirnseiten. https://www.st-marien-dd-cotta.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 16:30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: stündlich
01328 Dresden Eschdorf Kirchberg 4 	Schule Eschdorf Historisches Schulgebäude, welches in den letzten Jahren durch den Freundeskreis Eschdorf e. V. renoviert wurde. Beinhaltet Museum mit Exponaten aus mehreren Zeitepochen. Im Vereinsraum kann gern nach Museumsbesuch gefachsimpelt und alte Schulgeschichten aufgewärmt werden. http://www.eschdorf.com/wordpress/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung: 100 Jahre Willy Funke Kontakt: Hans-Jürgen Rott, Freundeskreis Eschdorf, rotthj[at]googlemail.com
01067 Dresden Friedrichstadt Magdeburger Straße 58    	Alberthafen Hafenanlage mit historischem Terminal, Hafenbecken, Hafenbahnhof, Verwaltungsgebäuden, Lagerhallen, Speichergebäuden, Brücken für Straßen- und Schienenverkehr, Kulturhaus, angelegt 1891-96, erweitert Anfang 20. Jh., 1930er-Jahre und 1952, ab 1995 Ausbau des Hafens zum modernen Umschlagplatz. Im historischen Teil des Hafens ist der Elbschleppkahn Waltraut eine Besonderheit. http://www.binnenhafen-sachsen.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Detlef Bütow, Egmar Balzer SHV e.V., Thema: Geschichte des Hafenbetriebs und Elbschleppkahn Waltraut Kontakt: Detlef Bütow, Sächsischer Hafen- und Verkehrsverein, 0172 3840842, Detlef_Buetow[at]gmx.net
01169 Dresden Gorbitz Leutewitzer Ring 75      	Gemeindezentrum der ev.-luth. Philippus-Kirchgemeinde Vor dem politischen Umbruch 1989 wurde das Gebäude vom Dresdener Architekten Ulf Zimmermann projektiert und dann von 1990-92 gebaut. Als ein Beispiel gelungener Sakralarchitektur wurde es im Jahr 2018 in die Denkmalliste aufgenommen. https://www.kirchspiel-dresden-west.de/gem...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Vortrag von Architekt Ulf Zimmermann, Orgelmusik Führung/-en: stündlich, Thema: Die Moderne im Kirchenbau Kontakt: Thomas Böttrich, Ev.-Luth. Philippus-Kirchgemeinde, 0351 4243867, 0178 3411434, t[at]boettrich-dresden.de Gottfried Schlemmer, 0351 4112407, 0151 50831468, g-e.schlemmer[at]t-online.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>01328 Dresden Helfenberg</p> <p>Am Helfenberger Park 1 und 7</p> <p>  </p>	<p>Rittergut Helfenberg</p> <p>Schloss in jetziger Form 1775 von Johann Gottfried Kuntzsch unter Einbeziehung älterer Bausubstanz als Herrenhaus erbaut. 1349 erstmals erwähnt, erweitert 1825, seit 2006 in Sanierung, Nutzung Wohnen und Gewerbe. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) 15:00 Uhr: Tee, Kaffee und Kuchen an der Freitreppe. Öffnung des Gartenzimmers im 1. Obergeschoss, Ausstellung historischer Fotografien und Pläne.</p>
<p>01109 Dresden Hellerau</p> <p>Karl- Liebknecht- Straße 56</p> <p>    </p> <p> </p>	<p>Festspielhaus Hellerau</p> <p>1911 als Festspielhaus und Bildungsanstalt für Rhythmus nach den Visionen des Wegbereiters der modernen Architektur Heinrich Tessenow und des Musikpädagogen Émile Jaques-Dalcroze erbaut. Als kulturelles Zentrum der ersten deutschen Gartenstadt zog der Bau bis 1914 Künstler/-innen aus ganz Europa nach Hellerau. Heute agiert Hellerau als interdisziplinäres Koproduktions- und Gastspielhaus für die zeitgenössischen Künste Tanz, Theater, Performance, Musik, Medien- und Bildende Kunst. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.hellerau.org</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Installationen, Performances und Lichtshows. 20:00 Uhr: Eröffnung des Festival Appia Stage Reloaded mit der Performance "tension, break, pattern, intrigue" von Cindy Hammer, Joseph Hernandez, Johanna Roggan und Anna Till eröffnet. Führung/-en: 11:00 bis 16:00 Uhr, halbstündlich, Thema: Festspielhaus Hellerau</p> <p>Kontakt: Hellerau - Europäisches Zentrum der Künste, 0351 2646246, info[at]hellerau.org Henriette Roth, 0351 2646218, roth[at]hellerau.org</p>
<p>01097 Dresden Innere Neustadt</p> <p>Albertplatz</p> <p>   </p>	<p>Albertplatz</p> <p>Inmitten des 1875 von Friedrich Bouché gartenarchitektonisch gestalteten Albertplatzes schuf Robert Dietz zwischen 1883 und 1894 die Zwillingbrunnenanlage "Stille Wasser" und "Stürmische Wogen". In der Umgebung des Platzes befinden sich der Artesische Brunnen mit seinem tempelartigen Rundbau von Hans Erlwein aus dem Jahre 1906, das 1987 von Wolf-Eike Kuntsche gestaltete Erich Kästner Denkmal und Mátyás Vargás Bronzefigur "Der kleine Junge" auf der Mauer der Villa Augustin.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Das ist Europa! Dresdnerinnen und Dresdner gestalten mit Bezug zu Erich Kästner gemeinsam mit Aktionskünstlern der freien Kulturszenen den Albertplatz und seine Umgebung. Auf dem Programm stehen Kurzlesungen, Performances, Improtheater, Siebdruck, Spray-Workshops und Musik. Neugierige jeden Alters sind herzlich zum Mitmachen eingeladen!</p> <p>Kontakt: Andrea O'Brien, Netzwerk Kultur Dresden, 0351 8045087, info[at]kulturnetz-dd.de Kristina Daniels, Netzwerk Kultur Dresden, info[at]kulturnetz-dd.de</p>
<p>01307 Dresden Johannstadt</p> <p>Fiedlerstraße 1</p> <p>  </p>	<p>Trinitatisfriedhof</p> <p>Ursprünglich wurde der Friedhof Anfang des 19. Jhs. für die Opfer der napoleonischen Befreiungskriege angelegt. Er wandelte sich zum gesuchten Begräbnisplatz bedeutender Persönlichkeiten des 19./20. Jhs. Mit beeindruckenden Grabmalen, u. a. Ruhestätten von Carl Gustav Carus, Caspar David Friedrich, Ernst Rietschel und Paul Pfund.</p> <p>https://johannisfriedhof-dresden.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 8:00 bis 19:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 14:30 Uhr, Führungsperson/-en: Dagmar Hesse, Thema: Bekannte Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Wirtschaft und Politik</p> <p>Kontakt: Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof, 0351 25020480, info[at]johannisfriedhof-dresden.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>01465 Dresden Langebrück</p> <p>Kirchstraße 46</p> <p></p>	<p>Ev.-luth. Kirchgemeinde Langebrück In einer der ältesten Kirchen der Gegend, 1280 erbaut. Die Jehmlich Orgel ertönt seit über 100 Jahren. Der 2017 renovierte Innenraum der Kirche mit seinem neuen Altarrelief lädt zum Gebet, Einkehr und Lobpreis in der Gruppe oder alleine ein. Farbenprächtige Fensterbilder.</p> <p>http://www.kirche-langebrueck.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:30 Uhr (sonst täglich geöffnet) bis 17:00 Uhr: Ansprechpartner vor Ort und Erfrischungen, um 17:00 Uhr: Konzert mit dem Chor "Liegauer Liederlust" und Chorleiter Andreas Zöllner. Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde Langebrück, 035201 70876, pfarramt[at]kirche-langebrueck.de Donna Steichert, 035201 77938, dj.steichert[at]t-online.de</p>
<p>01219 Dresden Leubnitz- Neuostra</p> <p>Menzelgasse</p> <p></p>	<p>Kirche Leubnitz-Neuostra Sakralbau aus dem 15./16 Jh., Bilderkirche, reiche Innenausstattung, Saalbau mit Rechteckchor, nördlicher Erweiterung und Westturm, Renaissancekanzel 1577 mit Schalldeckel 1662, Nöthnitzer Betstube 1652, bemalte Emporen 1667, Kassettendecke 1672 von Gottfried Lucas.</p> <p>http://leubnitzer-kirche.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 16:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 17:00 Uhr: Chorkonzert mit dem "kammerchor cantamus dresden", Leitung: Robert Schad</p>
<p>01257 Dresden Lockwitz</p> <p>Altlockwitz 2</p>	<p>Schlosskirche Als kath. Schlosskapelle errichtet, wurde der Bau ab etwa 1622 erstmals umgebaut und anschließend prot. genutzt. Weitere An- und Umbauten erfolgten 1670 sowie 1699-1702. Dabei wurde der westliche Schlosstrakt zu einem Kirchturm umgebaut, der Kirche und Schloss verbindet. Der Sakralbau zählt zu den ältesten Kirchen Dresdens.</p> <p>http://www.kirche-lockwitz.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 10:00 Uhr: Gottesdienst, danach offene Kirche</p> <p>Kontakt: Schlosskirchgemeinde Dresden-Lockwitz, kg.dresden_lockwitz[at]evlks.de</p>
<p>01099 Dresden Loschwitz</p> <p>Bautzner Straße 132</p> <p></p>	<p>Lingnerschloss 1850-53 von Architekt Adolph Lohse für den Kammerherrn des preußischen Kronprinzen, Freiherr von Stockhausen, erbaut. Spätklassizistischer Bautyp, Bauglieder und Bauschmuck zeigen Bezüge und Übernahmen aus der Architektur der griechischen und römischen Antike und der Villenkultur der Renaissance. Nacheigentümer 1891 Bruno Naumann, 1906 Karl August Lingner. Seit 1916 Eigentum der Stadt, seit 2003 Erbpachtvertrag mit dem Förderverein Lingnerschloss mit dem Ziel der Sanierung und Nutzung für kulturelle Zwecke. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.lingnerschloss.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 11:00 bis 17:00 Uhr: Mal- und Bastelecke für Kinder, 11:00 Uhr: Symphonisches Matinee mit dem Club des Akademischen Orchesters Würzburg und dem Kinderorchester im alten Festsaal/Erdgeschoss, im Kino: Dresden im Film, Schätze aus Archiven, Historie des Kinosaals, 14:00 Uhr: Vortrag mit Bildpräsentation "Umbrüche in Kunst und Architektur - 170 Jahre Lingnerschloss Dresden" mit dem Referenten Kelf Treuner, Architekt. Herr Lingner begrüßt die Gäste. Ausstellungen, Infostände, Besuch der Dachplattform ganztags möglich. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins Lingnerschloss, Thema: Historie des Schlosses und der Förderverein Treffpunkt für Führungen im Foyer des Schlosses.</p> <p>Kontakt: Angelika Beer, Leiterin Geschäftsstelle, 0351 81067700, info[at]lingnerschloss.de</p>






Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>01326 Dresden Loschwitz</p> <p>Pillnitzer Landstraße 9</p> 	<p>Loschwitzer Kirche Erbaut 1705-1708 durch George Bähr und Johann Fehre der Ältere als barocke Kirche, Saalbau mit Dachreiter, 1945 zerstört, 1991-2006 Wiederaufbau, Friedhof angelegt 1705-10, Rekonstruktion und Wiederaufstellung konservatorisch behandelter Grabmale 2001 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>https://loschwitzerkirche.wordpress.com/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:45 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 9:45 bis 11:15 Uhr: Sakramentsgottesdienst, 11:30 Uhr: Einführung in die begleitende Ausstellung zur Loschwitzer Kirche und Vorstellung eines neuen Flyers zur Kirche und Gemeinde, 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr: Lesung und Musik, Thema: Freudiges und Kurioses aus 25 Jahren Gästebüchern Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitglieder Gruppe "Offene Kirche", Thema: Geschichte und Besonderheiten der Kirche</p> <p>Kontakt: Barbara Förster, 01575 6132660</p>
<p>01159 Dresden Löbtau</p> <p>Fabrikstraße 13</p> 	<p>Ehemaliger Fleischverarbeitungs-Betrieb Vorwärts Das Gebäude wurde 1927-30 nach Plänen von Kurt Bärbig im Auftrag des Konsumvereins Vorwärts eG erbaut. Dem Bau ging ein Wettbewerb für einen umfangreicheren Komplex voraus, an dem sich auch Walter Gropius beteiligt hatte. Nachdem in dem Gebäude jahrzehntelang der Fleischverarbeitungs-Betrieb untergebracht war, stand es etliche Jahre leer. Aktuell wird es saniert und zu einem Bürogebäude umgebaut.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00, 11:00 und 12:00 Uhr, Thema: Baugeschichte sowie historische und geplante Nutzung Maximale Teilnehmerzahl pro Führung: 15 Personen</p> <p>Kontakt: Dr. Claudia Quiring, 0351 4887301, claudia.quiring[at]museen-dresden.de</p>
<p>01159 Dresden Löbtau</p> <p>Wernerstraße 32</p> 	<p>Friedenskirche Erricht 1889-91 durch Arnold, historisierender ortsgeschichtlich bedeutender Kirchenbau. 1945 zerstört bis auf Westturm und Teile des Kirchenschiffes, 1949 Einsetzen der Notkirche von Otto Bartning, eines der wenigen erhaltenen, architektonisch interessanten Zeugnisse der Nutzung einer im Krieg zerstörten Kirche.</p> <p>https://frieden-hoffnung.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 13 - 17 Uhr offene Kirche, Führungen bzw. Erklärungen zum Gebäude nach Bedarf Führung/-en: nach Bedarf</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>01159 Dresden Löbtau</p> <p>Kesselsdorfer Straße 29</p> <p> P </p>	<p>Neuer Annenfriedhof</p> <p>Als jüngerer der beiden Annenfriedhöfe ist er gleichsam auch der größere der beiden. Die rund 14 ha Fläche, die der Friedhof umfasst, wurden vom Gartenarchitekten Max Bertram als Parkfriedhof gestaltet, dessen weitläufige Alleen zu Spaziergängen einladen. Bereits im Eingangsbereich weiß der Friedhof mit seinem eindrucksvollen Campo Santo zu imponieren, in dessen Arkaden viele regionalgeschichtlich bedeutende Persönlichkeiten in eindrucksvolle Gruftanlagen beigesetzt wurden.</p> <p>https://www.annenfriedhof-dresden.de/neuer...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 11:30 Uhr Historische Stadtteilführung vom Neuen Annenfriedhof nach AltLöbtau und zurück, Dauer ca. 60 Min. 15:00 Uhr Pferdestraßenbahn, Handelszentrum, Boulevard - Spaziergang mit Wissenswertem zur Kesselsdorfer Straße, Dauer ca. 1 Std. Die AG Löbtauer Geschichte und der Verband der Annenfriedhöfe Dresden laden gemeinsam ein. In diesem Rahmen findet auch der 6. Löbtauer Geschichtstreff statt. Die Teilnehmer präsentieren aktuelle Arbeiten, neue Forschungsergebnisse insbesondere zur Geschichte von Löbtau sowie sonst nicht zugängliche Fundstücke aus dem Archiv des Verbandes. Führung/-en: 10:00 Uhr Löbtauer Industrielle und Fabrikanten, Kurzführung durch den Campo Santo, Dauer 30 Min., 13:00 Uhr Von der Familiengruft zur Grünen Wiese – Bestattungskultur im Wandel, Dauer 90 Min. und 15:00 Uhr</p> <p>Kontakt: AG Geschichte Löbtau, geschichte[at]loebtau.org Verband der Annenfriedhöfe Dresden, annenfriedhoefe.dresden[at]evlks.de</p>
<p>01217 Dresden Mockritz</p> <p>Babisnauer Straße 30</p> <p> P </p>	<p>Altes Gaswerk Dresden-Mockritz</p> <p>Das 1906 für einen Industriebau äußerst anspruchsvoll gestaltete Gebäude versorgte Mockritz sowie elf weitere Orte bis 1922 mit Leuchtgas. Bis in die 1990er-Jahre wurde das außergewöhnliche Areal von kleineren Unternehmen genutzt. 2017-19 erfolgte der aufwendige Umbau zu zwölf exklusiven Wohnungen im Loftcharakter. Das Gaswerk ist fertiggestellt - daher ist eine Besichtigung von außen sowie von einigen ausgewählten Wohnungen möglich.</p> <p>http://www.altes-gaswerk.com</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Lucas Kasel, 0174 1882050, kasel[at]mdu-gruppe.de</p>
<p>01099 Dresden Neustadt</p> <p>Königsbrücker Straße 55</p> <p>MO  TTO</p>	<p>Filmtheater Schauburg</p> <p>Das Kino von Martin Pietzsch wurde 1927 mit einem großen Saal mit einem Rang und fast 1.000 Sitzplätzen eröffnet. In den Umbauphasen 1950, 1962 und 1994 veränderte sich das Gebäude fortlaufend bis zum heutigen Kino mit drei Sälen. 2017 stand die vierte Umbaumaßnahme an. Das Haus wurde nun denkmalgerecht saniert und um zwei weitere Säle ergänzt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 20:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 10:00 und 11:00 Uhr, Thema: Baugeschichte des Kinos</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>01099 Dresden Neustadt</p> <p>Stauffenbergallee 9h</p> <p></p>	<p>Kirche St. Martin Ehemalige Garnisonkirche.1900-45 Nutzung durch das Militär, ab 1945 Nutzung des kath. Kirchenteils durch die Gemeinde St. Franziskus Xaverius und Pfarrei St. Martin. Ab 1998 zusätzlich genutzt von der Offiziersschule des Heeres.</p> <p>https://st-martin-dresden.de/st-martin/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 12:30 bis 14:30 Uhr Möglichkeit zu Gespräch und "Segen to go", 17:00 Uhr: Orgelmusik Führung/-en: 12:30, 13:30, 15:00 und 16:00 Uhr: Kirchenführung, 12:00 bis 16:30 Uhr: Turmführung halbstündlich, 13:30 Uhr: Kinderkirchenführung, Führungsperson/-en: Kirchenführerinnen der Gemeinde</p>
<p>01239 Dresden Nickern</p> <p>Am Geberbach 1</p> <p></p>	<p>Vorwerk Vermutlich im 16. Jh. errichtete Hofanlage, Vorderhaus Ausbau zum co-working-space, Hinterhaus 2008 saniert auf Niedrigenergiestandard. Das Objekt wurde durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und durch die Kreativraumförderung der Stadt Dresden gefördert.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Nachbarschafts-Flohmarkt Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Irena Dahms, Architektin und Martin Pätzug, Eigentümer, Thema: Co-Working Space im Fachwerk</p> <p>Kontakt: Vorwerk Nickern GmbH, 0173 5653196, irena.dahms[at]gmx.de Martin Pätzug, 0173 9456691, martin.paetzug[at]vorwerk-nickern.de</p>
<p>01127 Dresden Pieschen</p> <p>Wurzener Straße 18</p> <p></p>	<p>Sachsenbad Planung von Paul Wolf. 1929 eingeweiht, 1994 geschlossen. Teil des städtebaulichen Ensembles aus Schwimmbad, Wohnblock, Stadtteilbibliothek sowie gefasstem Platz mit Schmuckanlagen und einem Kinderspielplatz von Paul Wolf und Hans Richter, bedeutende Architekten der sachlichen Moderne in Dresden. Der Bau besticht durch seine funktionelle Zweckmäßigkeit, klar und einfach gegliederte Fassaden, seine kubisch gestaffelte Baukörperausbildung und durch seine sachliche und moderne Formensprache. Das Bad und sein Umfeld gehören zu den bedeutendsten Bauten der 1920er-Jahre in Dresden. Aus Sicherheitsgründen ist ein Betreten des Gebäudes derzeit nicht möglich.</p> <p>http://www.sachsenbad.propieschen.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Infostand und Eröffnung der Zeitzeugen-Ausstellung und Mitmachaktion „Erzähl mir was!“, eine Veranstaltung im Rahmen der Kulturhauptstadtaktion „Orte des Miteinanders“. Zeitzeugen erzählen vom Sachsenbad. Die Geschichten werden kreativ, bunt und laut. Ein künstlerisches Mehrgenerationenprojekt.</p> <p>Kontakt: Claudia Rüdiger, BI Endlich Wasser ins Sachsenbad, sachsenbad[at]propieschen.de</p>
<p>01127 Dresden Pieschen</p> <p>Riesaer Straße 32</p> <p></p>	<p>Zentralwerk Dresden Die zwei zum Goehle-Werk-Gebäudekomplex gehörenden turmartigen Fabrikbauten wurden 1940-41 errichtet. Sachlich gestaltet sind sie Leitbilder des Industriebaus aus der ersten Hälfte des 20. Jhs. Nach 1945 zur Druckerei umfunktioniert (Sachsenverlag und später Veb Völkerfreundschaft). Heute Kulturfabrik.+</p> <p>www.zentralwerk.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 11:00-13:00 Uhr: THE EXCHANGE, 15:00-17:00 Uhr: Stadtcafé. Die Außenflächen des Gebäudeareals laden darüber hinaus zum Verweilen und Austausch bei Kaffee und Kuchen ein. Führung/-en: 13:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Dauer: 1 Std., Thema: (architektur-)historische Führungen</p>










Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>01187 Dresden Plauen</p> <p>Bernhardstraße 80</p> <p></p>	<p>49. Grundschule Bernhard August von Lindenau Schultyp Dresden-Atrium, Baujahr 1968, Denkmalpflegerische Sanierung 2018, Kunst in öffentlichen Einrichtungen.</p> <p>https://49gs-dresden.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 13:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Schüler und Mitarbeiter</p> <p>Kontakt: Uwe Schmidt, Schulleiter, 0351 4718827, gs_049[at]dresdner-schulen.de</p>
<p>01187 Dresden Plauen</p> <p>Reckestraße 6</p> <p></p>	<p>Auferstehungskirche Die heutige Gestalt der Kirche ist zum größten Teil dem Erweiterungsbau 1901-02 nach Entwürfen von Lossow und Viehweger zu verdanken. Damals erhielt die Kirche auch ihren reichen Jugendstilschmuck. In den Jahren 1911-12 wurde das Gemeindehaus der Auferstehungskirche als repräsentatives Gebäude über einem L-förmigen Grundriss errichtet.</p> <p>www.auferstehungskirche-dresden.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: 12:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 11:00 Uhr Kirchenführung, Führungsperson/-en: Pfarrer Stephan Sawatzki</p>
<p>01187 Dresden Plauen</p> <p>Münchner Platz 3 Schumann- Bau der TU Dresden</p> <p></p>	<p>Gedenkstätte Münchner Platz Der Gebäudekomplex am Münchner Platz war 1907-56 Landgericht, Untersuchungshaftanstalt und Hinrichtungsstätte, 1959 Einrichtung einer Gedenkstätte.</p> <p>http://www.stsg.de/cms/dresden/startseite</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 15:00 Uhr: Der Ort der Guillotine. Eine Bauarchäologin berichtet von ihrer Spurensuche. Dipl.-Ing. Barbara Schulz, Schulz+Drieschner GbR, Dauer 60 Min. Führung/-en: 10:00 Uhr: Rundgang durch den Justizkomplex, Dauer: 90 Min., 14:00 Uhr: Ausstellungsführung "Verurteilt. Inhaftiert. Hingerichtet", Dauer: 90 Min. Die Führung um 10:00 Uhr ist nicht barrierefrei, die Führung um 14:00 Uhr ist für Rollstuhlfahrer geeignet</p> <p>Kontakt: Dr. Gerald Hacke, 0351 46331951, muenchnerplatz.dresden[at]stsg.de</p>
<p>01069 Dresden Plauen</p> <p>Hohe Straße 24</p> <p></p>	<p>Lapidarium - Ruine der Zionskirche 1908-12 durch Schilling und Gräbner im Jugendstil errichtet. Stifter der Bausumme Fabrikant Hampel. Neuartige, an ein Amphitheater erinnernde Raumaufteilung. Monumentale Kreuzigungsgruppe zwischen den Haupteingängen. 1945 zerstört, Ruine gesichert, heute Lapidarium. Hier lagern die aus Trümmern der Stadt geborgenen Architekturfragmente.</p> <p>https://www.dresden.de/de/kultur/03/lapida...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 14:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Verkauf von archäologischer Fachliteratur Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, offenesdenkmal[at]dresden.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
01099 Dresden Radeberger Vorstadt Bautzner Straße 112a   	Gedenkstätte Bautzner Straße Errichtet in den 1950er-Jahren als Gefängnis, Untersuchungsanstalt und Bezirksverwaltung des Ministeriums der Staatssicherheit der DDR, Hauptgebäude mit sog. Fuchsbau und Innenhof. Haus 2 mit Festsaal, Zellengebäude und Büroräumen des letzten Chefs der Verwaltung. Im Haftkeller erzählen die kargen Zellen des sowjetischen Geheimdienstes über die Schicksale der Inhaftierten, die oft in den Gulag führen. http://www.bautzner-strasse-dresden.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Spurensuche in der Gedenkstätte. 10:00-17:00 Uhr: Familienangebot, 10:00-17:30 Uhr: Buchverkauf und Cafeteria Führung/-en: 10:30, 12:30, 14:30 und 16:30 Uhr Kontakt: Dr. Christine Bücher, Öffentlichkeitsarbeit, Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden, 0351 89960442, christine.buecher[at]bautzner-strasse-dresden.de
01328 Dresden Reitzendorf Schullwitzer Straße 3  	Kleinbauernmuseum Reitzendorf Erbauungszeit um 1800 in Fachwerkbauweise, Dreiseithof. Kleinbauernhof, Originalausstattung im Wohnstallhaus. Museale Dauerausstellung zeigt die Scheune, Auszugshaus und Garten. https://www.kleinbauernmuseum.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Ausstellung Führung/-en: stündlich, Thema: Einheit von traditioneller Architektur und Nutzung Kontakt: Birgit Müller, 0351 2641783, mail[at]kleinbauernmuseum.de
01217 Dresden Räcknitz Moreauweg 1 Kreuzung Böllstraße/Ludwig-Renn- Allee 	Aussichtsturm Bismarcksäule Die Bismarcksäule ist eine 23 m hohe Feuersäule. Sie ist Bestandteil des Bismarckmythos um 1900 und des damit im Zusammenhang stehenden Denkmalbooms jener Zeit. Ursprünglich sollte ein Netzwerk von Feuersäulen des gleichen Typs entstehen, welches sich über das ganze damalige Deutsche Reich erstrecken sollte. Als Aussichtsturm saniert. http://www.bismarckturm-dresden.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage)
01237 Dresden Seidnitz Oskar- Röder- Straße 1   	Galopprennbahn Errichtet 1890/91, vom Dresdner Rennverein 1893 gekauft und im Verlauf der Jahrzehnte erweitert und ausgebaut, heute etwa 43 ha groß, historisch wertvolle Haupttribüne, weitere architektonisch interessante Funktionsgebäude, wie der Walter von Treskow-Pavillon, Vereinspavillon seit 1891 oder die alte Trainieranstalt seit 1893, Flächendenkmal. https://drv1890.de/rennbahn/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Thema: der historische Lehrpfad Treffpunkt für die Führung: Haupteingang



Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
01217 Dresden Strehlen Gostritzer Straße 10	Atelierhaus des Bildhauers Edmund Moeller 1926-29 Bau des Atelierhauses, Anlage eines großzügigen Gartens, Wohn- und Wirkungsstätte des Bildhauers Edmund Moeller (1885-1958). Mit Skulpturen reich ausgestatteter Park. 1958-92 Wirkungsstätte der Genossenschaft Kunst am Bau, die zahlreiche Objekte der architekturbezogenen Kunst schufen. Sammlung markanter ornamentaler Formsteine der Nachkriegsmoderne. Heute Künstlerateliers und Werkstätten. http://www.freie-akademie-dresden.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Antje Kirsch
01277 Dresden Striesen Schandauer Straße 35 Nähe Pohlandplatz 	Ev.-luth. Versöhnungskirche Städtebauliches Ensemble von Kirche und Gemeindehaus. Erbaut 1905-09, denkmalgerechte Gesamtanierung 1986. Künstlerische Einheit von Bauwerk, Innenraum, Kreuzgang und Gesamtanlage. Jahn-Orgel von 1909, restauriert 2011. http://kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de/...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:30 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Kaffee, Kuchen, Imbissangebot und Erfrischungsgetränke im Ehrenhof Führung/-en: 12:00, 13:00 und 14:00 Uhr: Glockenbesichtigung/Kirchturm (nur mit kostenloser Einlasskarte), 14:00 Uhr Orgelführung und Orgelmusik mit Kantorin Margret Leidenberger, 15:00 Uhr Kirchenführung für Erwachsene
01069 Dresden Südvorstadt Lukasplatz 1 	Lukaskirche Errichtet 1899-1903, trägt die Lukaskirche von außen die Formen der Neurenaissance. Das Innere wurde mit Elementen des beginnenden Jugendstils ausgestattet. 1945 brannte das Gebäude komplett aus, die markante Turmhaube wurde zerstört. In den 1960er-Jahren zum Tonstudio umgebaut, wird die Lukaskirche seit 1972 wieder für Gottesdienste genutzt. 2018 fiel der Startschuss für die Sanierung des Kirchengebäudes. Im Rahmen der Bauarbeiten kamen Gedenktafeln aus dem I. Weltkrieg zutage. www.lukaskirche-dresden.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) ab 10:00 Uhr: Gottesdienst, ab 12:00 Uhr: Turmbesichtigungen, ab 18:00 Uhr: A-Cappella-Konzert der Lukaskantorei, Leitung: Katharina Pfeiffer. Imbiss und Kinderecke Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Pfarrer Dieter Rau, Vertreter Bauausschuss Kontakt: Herr oder Frau Rau, Lukaskirche Dresden, 0351 476980, kg.dresden_lukas[at]evlks.de
01279 Dresden Tolkewitz Wehlener Straße 13 	Johannisfriedhof Der größte kirchliche Friedhof Dresdens wurde 1879-81 als Ersatz für die aufgegebenen Friedhöfe der ev. Johannis-, Frauen- und Kreuzkirchgemeinden errichtet. Anlage mit Zentraltrauerhalle von Paul Wallot und einer Vielzahl wertvoller Grabmale berühmter Bildhauer und Künstler aus der Zeit des Jugendstils bis heute. Parkähnlicher Charakter mit beeindruckenden Alleen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.johannisfriedhof-dresden.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 8:00 bis 19:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Christian Mögel, Heiko Helm und Gerd Kropp, Thema: Ziergitter, Kreuze, Gruftabdeckungen – Kunstschmiedearbeiten Kontakt: Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof Dresden, 0351 25020480, info[at]johannisfriedhof-dresden.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Dresden, Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
01129 Dresden Trachau Moritzburger Landstraße 299	Heidefriedhof Angelegt 1934/35 als Waldfriedhof nach Ideen des Stadtbaurats Hans Erlwein, mehrere Gedenkstätten und Ehrenhaine, einheitliche Form der Grabstätten mit Holzkreuzen oder Steintafeln, Begräbnisstätten vieler Dresdner Persönlichkeiten, letzte Ruhestätte für viele Opfer des Angriffs auf Dresden 1945. https://www.bestattungen-dresden.de/heidef...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 7:00 bis 20:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Samstag, 7. September 17:00 Uhr: Geistliche und weltliche Chormusik zum Tag des offenen Denkmals und Tag des Friedhofs mit dem vocalis ensemble dresden unter Leitung von Kerstin Döring, Orgel: Robert Seidel in der Feierhalle Führung/-en: 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Robert Seidel, Thema: Der Heidefriedhof - Gedenkstätte für Personen und Ereignisse der jüngeren Dresdner Stadtgeschichte Kontakt: Konstanze Wehrich, Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, heidefriedhof[at]bestattungen-dresden.de
01217 Dresden Zschertnitz Moreauweg 	Moreau-Denkmal Denkmal für den französischen General Jean Victor Moreau, der an der Seite des Zaren Alexander II. gegen Napoleon kämpfen wollte. Am 27. August 1813 wurde er an dieser Stelle schwer verwundet und verstarb daraufhin in Laun. Seine Gebeine sind hier in einer Urne unter dem Denkmal, sein Körper in der Krypta der St. Katharinen-Kathedrale zu St. Petersburg beigesetzt.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Es gibt eine Ausstellung mit umfangreichem Kartenmaterial zur Situation im August 1813. Desweiteren werden Fundstücke, Uniformteile u. a. gezeigt. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Christian Girbig, Thema: Die militärische Situation im August 1813 und Moreau Kontakt: Christian Girbig, 0351 46746112, christian_girbig[at]hotmail.com
01099 Dresden Äußere Neustadt Kannenhenkelweg 1	Nordfriedhof angelegt 1901 als Garnisonsfriedhof der Sächsischen Armee, ab 1946 bezeichnet als Nordfriedhof, ursprünglich letzte Ruhestätte für Militärangehörige, deren Familien und Bedienstete des Militärs, heute auch zivile Bestattungen, Ehrenanlage für Gefallene und verstorbene Kriegsgefangene, Grabstellen von Opfern des Bombenangriffs auf Dresden, Ruhestätten zahlreicher Persönlichkeiten des sächsischen Militärs. https://www.bestattungen-dresden.de/nordfr...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 7:00 bis 20:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 14:00 Uhr: Kunstraum Kapelle: Künstlergespräch in der Ausstellung "Paloma" mit Martin Klipphahn. Ein Projekt von Denk Mal Fort! e.V. - Die Erinnerungswerkstatt Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Holger Hase
01097 Dresden Äußere Neustadt Königsbrücker Platz 	Ruine St. Pauli-Kirche - Theaterruine Die 1891 geweihte, dreischiffige Hallenkirche wurde nach Plänen des Dresdner Architekten Christian Schramm errichtet. Bei Bombenangriffen im Jahre 1945 wurde sie stark beschädigt und brannte aus. Pläne zum Wiederaufbau wurden in der DDR nicht realisiert. Nach der Wende 1989 erkor eine Theatergruppe die Ruine zur Spielstätte, die stückweise saniert wurde. Seither bietet sie einen reizvollen Rahmen für Kunst und Kultur, zwischen historischem Sakralbau und luftiger Glas-Stahl-Architektur. https://www.pauliruine.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Getränke und Snacks Führung/-en: stündlich, Thema: Infos zur Geschichte und derzeitigen Nutzung der TheaterRuine Der Zugang zum Gebäude ist barrierefrei, bei der Führung sind jedoch Treppen zu betreten.

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Dresden, Sachsen

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

